



Jahresbericht 2023



Stiftung Alterssiedlung Grenchen

Alterszentrum Kastels
Alterszentrum am Weinberg
Alterswohnungen

Inhaltsverzeichnis

Positives Fazit nach sechs Monaten	4
Organigramm	8
Personelles	9
Dienstjubiläen	10
Statistische Angaben Weinberg	12
Statistische Angaben Kastels	13
Wir gedenken unseren Verstorbenen	14–15
Bilanz	16
Erfolgsrechnung	17
Revisorenbericht	18

Positives Fazit nach sechs Monaten



Am 1. Dezember letzten Jahres übernahm der bisherige Leiter Finanzen & Administration Mirko Schumacher die Gesamtleitung der Alterszentren Grenchen als Nachfolger von Sonja Brugger. Schumacher war vorher deren Stellvertreter und die Nachfolge war schon in einer eineinhalb Jahre dauernden Übergangsphase vorbereitet worden.

«Es war ein fließender Übergang und ging mit der bisherigen Leiterin Hand in Hand», sagt Schumacher. Denn die beiden Häuser Kastels und Weinberg seien gut aufgestellt und gut unterwegs. «Die Grundausrichtung ist dieselbe wie zu Zeiten von Sonja Brugger. Nun werden Details justiert», sagt Schumacher. Denn er sei davon überzeugt, dass das Ganze nur dann funktioniert, wenn Mitarbeitende am selben Strick ziehen, die eine ähnliche Gesinnung haben und die Stiftung auch vorwärtsbringen wollen.

Dass seine Vorgängerin Sonja Brugger nicht mehr da sei, das sei ihm das erste Mal beim letzten Weihnachtessen so richtig bewusst geworden. «Ich habe schon früher vor unseren Mitarbeitenden und den Bewohnenden Reden gehalten, aber da wurde mir erstmals so richtig bewusst, jetzt bist du der Tätschmeister.»

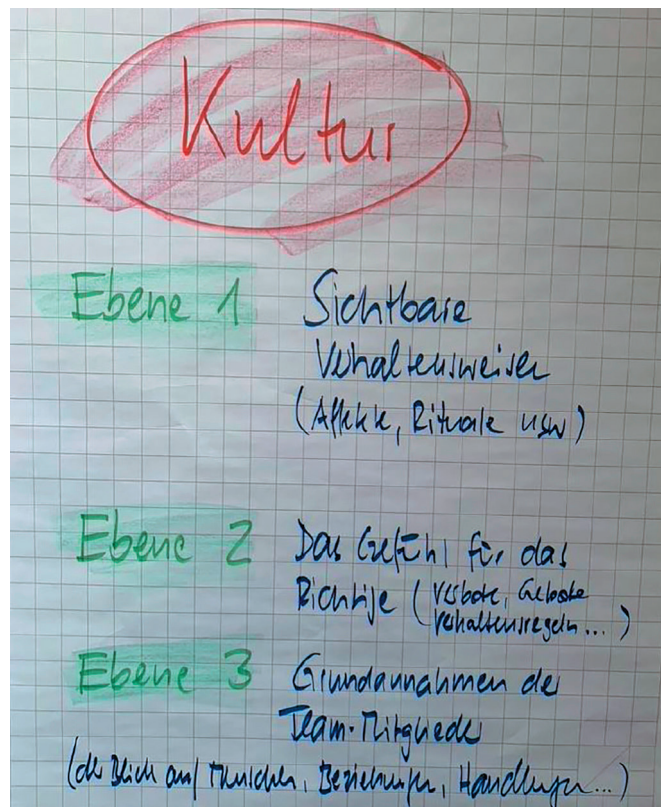
Workshops für das obere und mittlere Kader

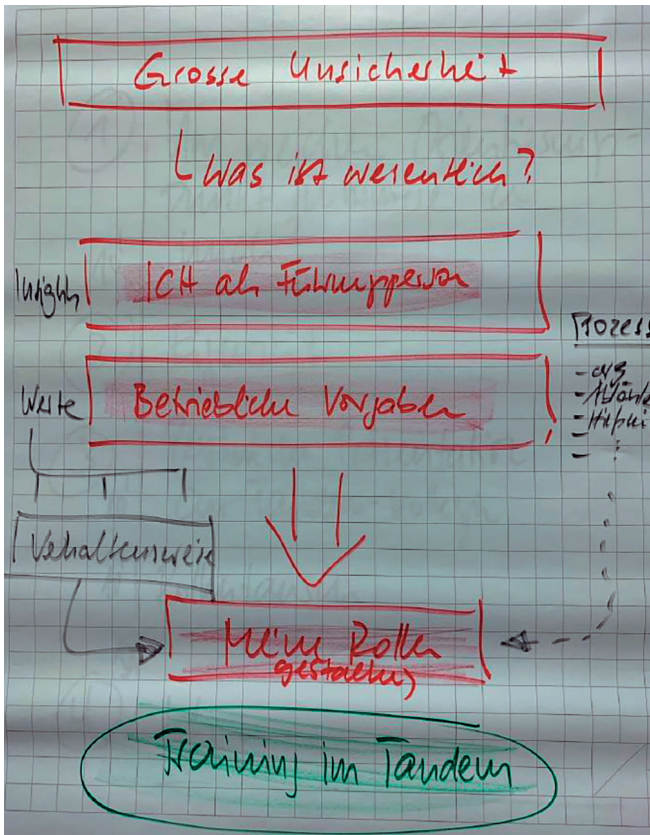
Für das gute Funktionieren einer Institution wie den Alterszentren Grenchen sei absolut notwendig, dass die Kommunikation und die Zusammenarbeit zwischen und innerhalb der verschiedenen Stufen funktioniere. Das erfordere auch stete interne Weiterentwicklung. «Wir führen deshalb interne Workshops zur Führungsentwicklung durch», erklärt Schumacher.

Für diese Workshop hat man sich externe Unterstützung geholt und das Büro «Concluso» aus Burgdorf engagiert. Inhaber Hans Peter Spreng beschäftigt sich mit systematischer Unternehmens- und Persönlichkeitsentwicklung und bietet massgeschneidertes Coaching für Führungskräfte an. «Wir wollen unseren Leuten aus dem mittleren Kader das Rüstzeug mitgeben, um in unserer Organisation besser funktionieren zu können», sagt Schumacher. Dazu gehört als einer der ersten Schritte, dass die Kaderpersonen sich selber besser kennenlernen. Dies nicht durch Gspürsch-mi-Veranstaltungen, sondern indem sie einen konkreten Fragebogen ausfüllen und durch dessen Auswertung sie ihre eigenen Präferenzen besser kennenlernen. Spreng arbeitet mit einem Farbenrad, dem Insights Discovery, einem Tool, das unterschiedliche Verhaltenspräferenzen mittels eines einfachen, einprägsamen Farbenergie-Systems sichtbar macht.

Das Tool ist ein ausgezeichnetes Instrument, um den eigenen Arbeits-, Führungs-, Kommunikations- und Verhaltensstil sowie dessen Auswirkungen auf die Arbeitssituation und die Beziehung zu anderen Menschen zu erkennen. Nach dem Motto: Je besser ich mich kenne, desto mehr Wirkung kann ich erzielen.

Die Resultate seien manchmal echt erstaunlich gewesen. Denn manchen Leuten, gerade im Pflegekader, sei gar nicht bewusst gewesen, welche Stärken oder Schwächen





sie haben. Und letztendlich gehe es um die Frage, wie gehen wir miteinander um?

Neu ist auch, dass man bei den Alterszentren Grenchen wegkomme von den herkömmlichen Gesprächsbogen, wie man sie von Mitarbeitergesprächen kenne. Heute strebe man vielmehr einen ständigen Austausch an und tendiere zum Beziehungsgespräch. Das heisse aber auch, dass man die Kultur- und Wertelandschaft neu aufbauen müsse.

«Wir müssen für uns herausfinden, wer sind wir. Was wollen wir tun und wohin soll die Reise gehen?», sagt Schumacher. Wenn das mal stehe, könne man beginnen, nach aussen zu kommunizieren. Das brauche Zeit, viel Zeit sogar, aber die wolle man sich nehmen.

Zusammengefasst: Der Umgang und die Kommunikation innerhalb der Teams und der Verantwortlichen mit den Teams soll sich etwas verändern, indem die Leute darin geschult werden, sich selber und ihre Aussenwirkung besser kennenzulernen.

Der Wandel ist unaufhaltsam

Etwas konkreter sind Änderungen, die sich auch aus der Entwicklung und dem gesellschaftlichen Wandel ergeben, sagt Schumacher. «Die Digitalisierung bei uns wird massiv vorangetrieben». Auf der einen Seite könne man dadurch Prozesse verschlanken und gleichzeitig auch die Attraktivität für Mitarbeitende erhöhen.

«Wir müssen uns auch bewusst sein: Die nächste Generation von Bewohnenden wird wahrscheinlich ganz an-

dere Anforderungen stellen, als das die jetzige tut», sagt Schumacher. «Da reicht ein einfaches WLAN im Haus wahrscheinlich nicht mehr, sondern es braucht schnelle Datenanschlüsse in jedem Zimmer». Solchen Anforderungen müsse man zukünftig gerecht werden und sich auch jetzt schon bei jedem Neubau oder Umbau überlegen, was morgen und übermorgen eventuell nötig sein werde.

Ein grosser Wandel findet bereits in der Hauswirtschaft statt. Schumacher nennt das «von der Gastronomie zur Hotellerie», wie man das schon aus den Spitälern kennt. Neu werden die Aufgaben wie im Spital intern verschoben, damit sich die Pflege um ihre Kernaufgaben kümmern kann.

Konkret: Die Mitarbeitenden der Hotellerie entlasten das Pflegepersonal indem sie unseren Bewohnenden das Essen bringen, Tische abräumen oder die Betten richten. «Zukünftig wird aber auch mehr Dienstleistung gefragt sein», ist Schumacher überzeugt. Das erfordere es, das Mögliche aus den vorhandenen Mitteln herauszuholen.

Die Vollbelegung nach der Pandemie

Neu sei auch die Tatsache, dass man wieder voll ausgelastet sei in beiden Häusern. «Im Weinberg haben wir die Station rot im obersten Stock wieder eröffnet und sind voll belegt.» Das erste Mal seit der Pandemie.

Die frisch renovierte und inzwischen wiedereröffnete Station rot findet vor allem durch ihre hellen und ein-





ladenden Räumlichkeiten grossen Anklang. Zusätzlich punktet sie natürlich auch durch die neu eröffneten Terrassen, die im Sommer sowohl den Bewohnenden wie aber auch den Mitarbeitenden einen schönen Rückzugsort bieten sollen.

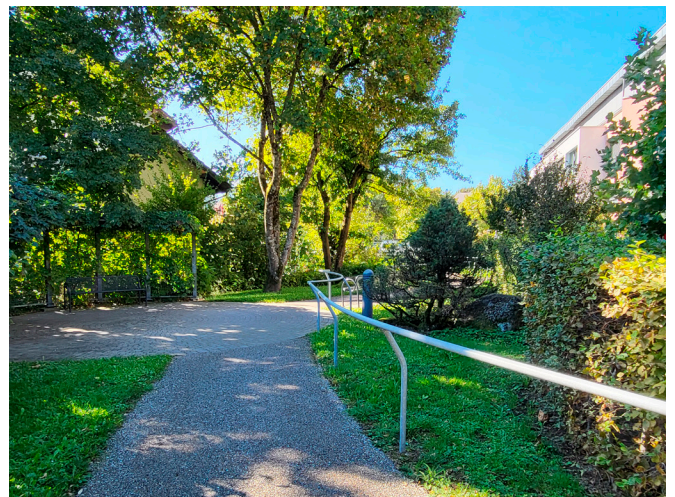
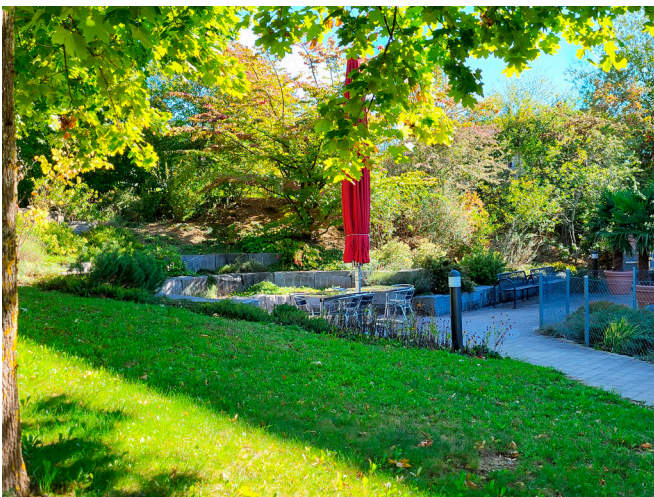
Im Bereich Ausbildung will Schumacher die Anstrengungen weiterführen und ein Angebot für Quereinsteiger schaffen. «Wir haben Mühe gutes Assistenz-Personal zu finden, Personen mit der Ausbildung Pflegehelfer SRK, die unseren Pflegefachfrauen und -männern zur Hand gehen können.» Der Markt sei komplett ausgetrocknet. Deshalb bieten die Alterszentren Grenchen jetzt ein sechsmonatiges Praktikum an, das auch anständig bezahlt wird.

«Findet jemand Gefallen am Job und ist er oder sie geeignet, schauen wir, ob wir sie nicht zur Ausbildung Pfl-

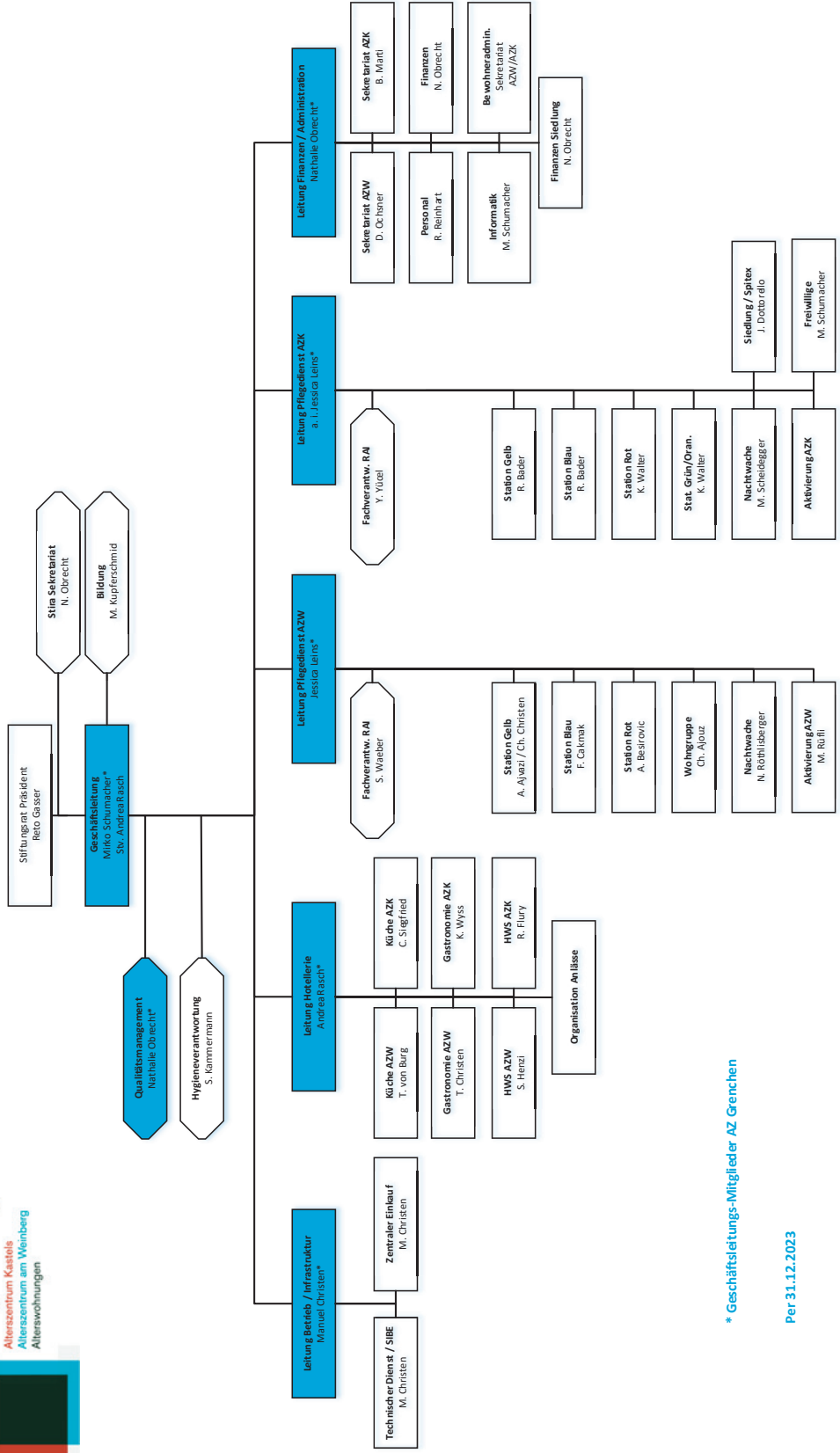
gehelper SRK schicken können. Wir bezahlen die Ausbildung und sichern uns so den eigenen Bedarf», erklärt Schumacher. Aktuell werde in Kürze schon die zweite Person eine Festanstellung bei den AZ Grenchen erhalten, die diesen Weg gemacht habe.

Diese Möglichkeit sei auf der Homepage der AZ Grenchen ausgeschrieben und habe sich bereits herumgesprochen. Das Ganze läuft über den Bereich Bildung, der neu von Lena Künsch geleitet wird.

Was noch? Der 47-Jährige liebt es, sich Ideen zur Zukunft zu machen: Wie sehen die zukünftigen Wohnformen aus für alte und für pflegebedürftige Menschen? Wie entwickelt sich das mit den Alterswohnungen mit Betreuung? Wird man künftig auch als alter Mensch wieder in Wohngemeinschaften leben? Und wer kann das bezahlen?



Organigramm Alterszentren



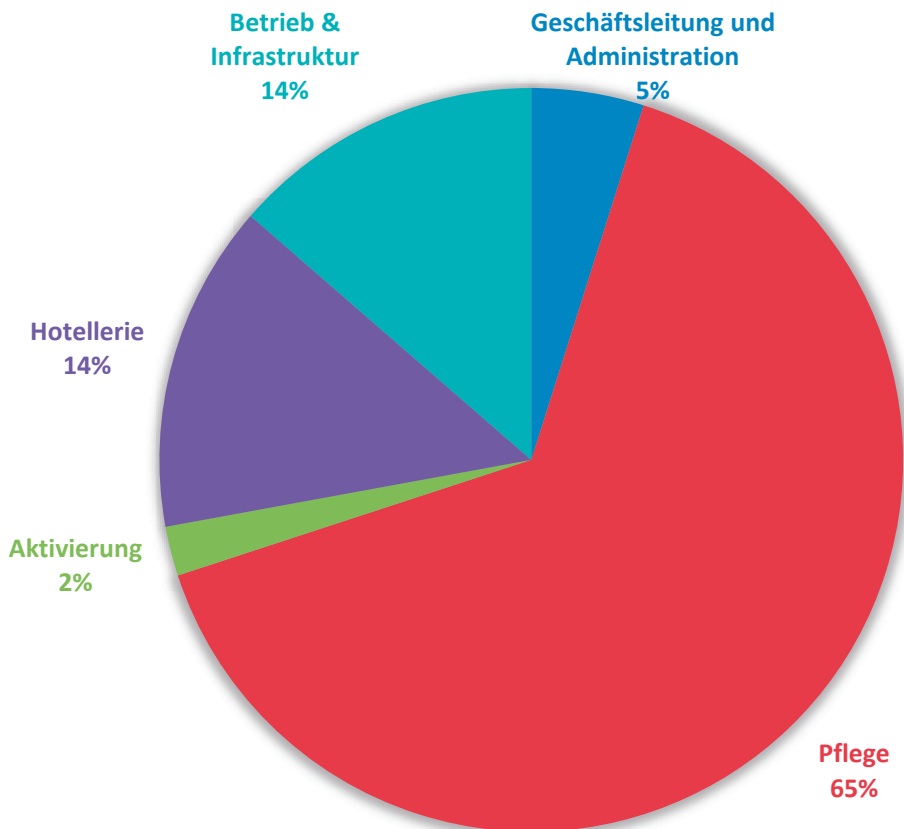
* Geschäftsleitungs-Mitglieder AZ Grenchen

Per 31.12.2023

Personelles

Ende 2023 beschäftigte unsere Stiftung insgesamt 258 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, entsprechend 153.5 Vollstellen. In Ausbildung waren in verschiedenen Bereichen 34 Lernende.

Geschäftsleitung und Administration	7.5	Stellen
Pflege	99.9	Stellen
Aktivierung	3.3	Stellen
Gastronomie	21.9	Stellen
Betrieb & Infrastruktur	20.9	Stellen



Dienstjubiläen

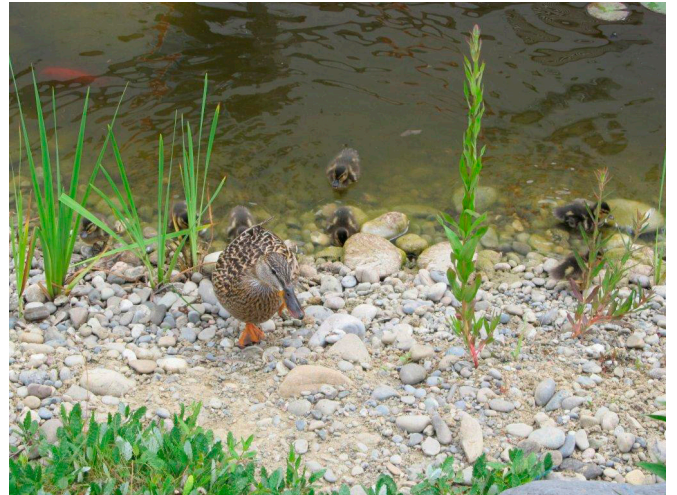
Herzliche Gratulation unseren langjährigen Mitarbeitenden

Angéloz Patrick	5 Jahre Jubiläum	Betrieb & Infrastruktur	AZK / AZW
Azizi Dielza	5 Jahre Jubiläum	Pflege	AZW
Christen Daniela	5 Jahre Jubiläum	Hotellerie	AZW
Creti Giulia	5 Jahre Jubiläum	Pflege	AZW
Del Priore Santina	5 Jahre Jubiläum	Pflege	AZW
Dreshaj Benita	5 Jahre Jubiläum	Pflege	AZW
Erni Martina	5 Jahre Jubiläum	Pflege	AZW
Freiburghaus Leonie	5 Jahre Jubiläum	Pflege	AZK
Heusser Tamina	5 Jahre Jubiläum	Pflege	AZW
Krügel Catherine	5 Jahre Jubiläum	Pflege	AZW
Lütolf Regula	5 Jahre Jubiläum	Finanzen & Administration	AZK / AZW
Martino Isabel	5 Jahre Jubiläum	Hotellerie	AZW
Navarathinarasa Jasitha	5 Jahre Jubiläum	Pflege	AZW
Ramadani Liridona	5 Jahre Jubiläum	Pflege	AZW
Rodriquez-Pina Lorena Ana	5 Jahre Jubiläum	Pflege	AZW
Scheidegger Stella	5 Jahre Jubiläum	Pflege	AZW
Shanmugam Gowridevy	5 Jahre Jubiläum	Hotellerie	AZK
Zigerli Fabienne	5 Jahre Jubiläum	Pflege	AZW
Bernhard Christa	10 Jahre Jubiläum	Hotellerie	AZK
Cali Ylenia	10 Jahre Jubiläum	Pflege	AZK
Kölliker Jacqueline	10 Jahre Jubiläum	Hotellerie	AZK
Meier Moreno Nathaly	10 Jahre Jubiläum	Hotellerie	AZK
Muriset Dominique	10 Jahre Jubiläum	Pflege	AZK
Panneerselvam Chandraseeli	10 Jahre Jubiläum	Hotellerie	AZK
Siegfried Christophe	10 Jahre Jubiläum	Hotellerie	AZK
Sritharan Kirija	10 Jahre Jubiläum	Hotellerie	AZW
Wegner Carmen	10 Jahre Jubiläum	Pflege	AZK
Aden Bortot Lena	15 Jahre Jubiläum	Hotellerie	AZK
Da Costa Teresa	15 Jahre Jubiläum	Hotellerie	AZK
Bernasconi Manuela	20 Jahre Jubiläum	Pflege	AZW
Jusufi-Osmani Lebibe	20 Jahre Jubiläum	Pflege	AZK
Kumarasamy Thavendran	20 Jahre Jubiläum	Hotellerie	AZK
Güller Astrid	25 Jahre Jubiläum	Pflege	AZW
Jerusalem Monika	30 Jahre Jubiläum	Hotellerie	AZK

Pensionierungen

Im Jahre 2023 wurden pensioniert:

Glauser Magriet
 Rihs Yolanda



Alterszentrum am Weinberg

Statistische Angaben

Bettenbestand 2023	Wohngruppe	Pflegebetten	Total
	9	79*	88

*Reduzierter Pflegebettenbestand infolge Umbauch Station Rot

Bettenbelegung 2023

RAI-Pflegebedarfstufen		Voranschlag		Rechnung	
		Tage	%	Tage	%
RAI-Stufe	1 - a	0	0.00	35	0.13
RAI-Stufe	2 - b	166	0.53	3'665	13.09
RAI-Stufe	3 - c	2'000	6.36	3'833	13.69
RAI-Stufe	4 - d	1'900	6.04	2'198	7.85
RAI-Stufe	5 - e	4'600	14.62	2'149	7.68
RAI-Stufe	6 - f	7'600	24.15	5'269	18.82
RAI-Stufe	7 - g	4'500	14.30	1'738	6.21
RAI-Stufe	8 - h	3'700	11.76	4'071	14.54
RAI-Stufe	9 - i	2'200	6.99	1'607	5.74
RAI-Stufe	10 - j	3'300	10.49	2'383	8.51
RAI-Stufe	11 - k	800	2.54	496	1.77
RAI-Stufe	12 - l	700	2.22	394	1.41
Spitalaufenthalte				155	0.55
Total		31'466	100	27'993	100

Bettenauslastung 2020–2023

Jahr	2020	2021	2022	2023
	96.90	92.59	93.83	88.96

Kurzzeitaufenthalter

	Frauen	Männer
Austritte 2023	7	12

Altersstruktur

Stichtag 31.12.2023	Frauen	Männer
Durchschnittsalter	86	83
Jüngster Bewohner/-in	66	69
Älteste/r Bewohner/-in	96	94

Alterszentrum Kastels Statistische Angaben

Bettenbestand 2023

Pflegebetten

80

Bettenbelegung 2023

RAI-Pflegebedarfsstufen

Voranschlag

Rechnung

		Tage		Tage	
		%		%	
RAI-Stufe	1 - a	0	0.00	0	0.00
RAI-Stufe	2 - b	1'416	4.95	2'844	10.54
RAI-Stufe	3 - c	2'700	9.44	2'036	7.55
RAI-Stufe	4 - d	2'000	6.99	2'044	7.58
RAI-Stufe	5 - e	2'000	6.99	2'835	10.51
RAI-Stufe	6 - f	5'500	19.22	7'550	27.98
RAI-Stufe	7 - g	3'600	12.58	1'533	5.68
RAI-Stufe	8 - h	5'500	19.22	2'415	8.95
RAI-Stufe	9 - i	2'000	6.99	1'568	5.81
RAI-Stufe	10 - j	2'400	8.39	3'030	11.23
RAI-Stufe	11 - k	500	1.75	428	1.59
RAI-Stufe	12 - l	1'000	3.49	514	1.91
Spitalaufenthalte				183	0.68
Total		28'616	100	26'980	100

Bettenauslastung 2020–2023

Jahr	2020	2021	2022	2023
	94.60	89.98	93.72	94.28

Kurzzeitaufenthalter

	Frauen	Männer
Austritte 2023	7	5

Altersstruktur

Stichtag 31.12.2023	Frauen	Männer
Durchschnittsalter	88	83
Jüngster Bewohner/-in	74	70
Älteste/r Bewohner/-in	103	96

Alterszentrum am Weinberg

Wir gedenken unserer Verstorbenen des Jahres 2023

Todestag	Name	Jahrgang
08.01.23	Bichsel Thereese	1934
10.01.23	Schwarz Sonja	1930
29.01.23	Losi Louise	1930
17.03.23	Finger-Stoller Margrith	1926
17.03.23	Gasche Willy	1926
12.04.23	Kaderli Fritz	1944
22.04.23	Richard Marie-Louise	1944
16.05.23	Affolter Urs	1938
21.05.23	Petermann Gertrud	1924
04.06.23	Roulin Rosmarie	1932
20.06.23	Henzmann Lilly	1942
21.06.23	Hofer Käthi	1934
30.06.23	Schenker Käthi	1925
02.07.23	Colombo Yvonne	1956
17.07.23	Wyss Alfred	1928
11.08.23	Ryf Susanne	1937
18.08.23	Flückiger Willy	1929
21.08.23	Hirschi Marlene	1952
31.08.23	Vogt Hedy Elsa	1926
06.09.23	Lüscher Hans	1927
10.09.23	Krähenbühl Alfred	1933
11.09.23	Petutschnigg Edith	1941
05.10.23	Ramseier Elisabeth	1944
06.10.23	Etienne Georges	1932
06.10.23	Weiersmüller Aloisia	1935
14.10.23	Lüthi Horst Werner Friedrich	1935
02.11.23	Hächler Elsbeth	1936
07.11.23	Gut Serge	1932
12.11.23	Semeraro Angelo	1933
17.11.23	Oertel Ursula	1938
22.11.23	Sanelli Tito	1933
30.11.23	Meyer-Pretterebner Josefine	1936
06.12.23	Imhof Werner	1940
06.12.23	Saner Franz Xaver	1938
12.12.23	Graf Rosmarie	1933
22.12.23	Streit Claudia	1939

Korrigenda Jahresbericht 2022

23.07.22	Bürgi Zwahlen Sylvia	1943
----------	----------------------	------

Alterszentrum Kastels

Wir gedenken unserer Verstorbenen des Jahres 2023

Todestag	Name	Jahrgang
25.01.2023	Kehrli Adelheid Rosa	1940
19.02.2023	Affolter Annemarie	1945
07.03.2023	Keller Therese	1929
26.03.2023	Steiner Margrith	1928
01.04.2023	Racine Walter	1942
05.04.2023	Hering Erna	1933
28.04.2023	Röthlisberger Theresia	1927
13.05.2023	Gasser Susanna	1930
29.05.2023	Strahm Johanna	1938
01.06.2023	Müller-Bader Johanna	1943
26.07.2023	Schürch Rosa	1928
10.08.2023	Schär Paul	1932
14.08.2023	Löffel Walter	1936
23.08.2023	Berthoud Margareta	1925
30.08.2023	Lässer Denise	1932
07.09.2023	Marti Werner	1932
13.09.2023	Merz Edith	1927
14.09.2023	Wullimann Klara	1924
19.09.2023	Al-Jabaji Sieglinde	1936
07.10.2023	Baczek Gertrud	1924
11.10.2023	Rüfenacht Anna	1931
17.10.2023	Rüefli Maria	1933
20.10.2023	Schlapfer-Quadri Ada	1927
28.10.2023	Mäder Helene	1932
06.11.2023	Wehrli Sonja	1931
06.11.2023	Al-Jabaji Humam	1938
12.11.2023	Guex Heidi	1934
27.12.2023	Kilchenmann Gertrud	1929

Alterssiedlung Grenchen

Bilanz per 31. Dezember 2023

	31.12.2023 CHF	Vorjahr CHF
Flüssige Mittel	3'473'273	5'822'610
Forderungen Lieferungen/Leistungen	2'298'206	1'512'995
Sonstige kurzfristige Forderungen	37'616	12'699
Vorräte	103'100	91'000
Aktive Rechnungsabgrenzungen	21'081	32'205
UMLAUFVERMÖGEN	5'933'277	7'471'509
Finanzanlagen	1'953'431	1'883'019
Sachanlagen	20'078'858	19'160'935
ANLAGEVERMÖGEN	22'032'289	21'043'954
AKTIVEN	27'965'566	28'515'463
Schulden Lieferungen/Leistungen	613'285	692'431
Andere kurzfristige Verbindlichkeiten	10'338	971
Passive Rechnungsabgrenzungen	595'074	450'333
FREMDKAPITAL KURZFRISTIG	1'218'697	1'143'734
FONDSKAPITAL	9'381'598	8'771'679
FREMDKAPITAL UND FONDSKAPITAL	10'600'295	9'915'413
ORGANISATIONSKAPITAL	17'365'271	18'600'050
PASSIVEN	27'965'566	28'515'463

Alterssiedlung Grenchen

Erfolgsrechnung per 31. Dezember 2023

	2023 CHF	Vorjahr CHF
Beiträge der öffentlichen Hand	2'994'213	2'511'801
Pensions- Betreuungs- und Pflgetaxen	14'158'781	11'962'717
Übrige Leistungen an Heimbewohner	287'949	66'698
Mietzinsen	298'150	277'973
Leistungen an Personal und Dritte	905'658	815'510
Spenden	0	0
Debitorenverluste/Veränderung Delkredere	-180'096	-8'924
BETRIEBSERTRAG LIEFERUNGEN/LEISTUNGEN	18'464'654	15'625'775
Spendenverwendung	-5'100	-4'250
DIREKTER AUFWAND	-5'100	-4'250
BRUTTOERGEBNIS 1	18'459'554	15'621'525
PERSONALAUFWAND	-14'356'754	-13'059'867
BRUTTOERGEBNIS 2	4'102'800	2'561'658
Medizinischer Bedarf	-260'874	-246'586
Lebensmittel und Getränke	-1'215'320	-1'125'808
Haushalt	-338'171	-243'324
Unterhalt, Reparaturen	-627'291	-572'611
Energie- und Entsorgungsaufwand	-622'224	-435'432
Büro- und Verwaltungsaufwand	-221'154	-238'145
Übriger Sachaufwand	-259'538	-219'035
SACHAUFWAND	-3'544'572	-3'080'941
ABSCHREIBUNGEN	-1'311'349	-1'789'901
BETRIEBSERGEBNIS	-753'120	-2'309'184
Finanzertrag	105'058	19'177
Finanzaufwand	-14'273	-343'439
FINANZERGEBNIS	90'785	-324'262
Ausserordentlicher Ertrag	41'396	33'066
Ausserordentlicher Aufwand	-3'920	-7'606
Ausserordentlicher Erfolg	37'476	25'460
ERGEBNIS VOR VERÄNDERUNG FONDSKAPITAL	-624'860	-2'607'987
Veränderung Fondskapital	-609'919	-794'458
JAHRESERGEBNIS (vor Zuweisung an Organisationskapital)	-1'234'779	-3'402'445
Zuweisungen/Verwendungen		
Verwendung Neubewertungsreserve	917'996	1'586'888
Veränderung Spendenfonds	5'100	4'250
Auflösung Taxausgleichsreserve	0	1'259'984
Veränderung allgem. Reserven	311'683	551'323



Tel. +41 32 654 96 96
www.bdo.ch
grenchen@bdo.ch

BDO AG
Dammstrasse 14
2540 Grenchen

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision an den Stiftungsrat der

Alterssiedlung Grenchen, Grenchen

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang) der Alterssiedlung Grenchen für das am 31. Dezember 2023 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle.

Für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten, ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz-, und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER vermittelt und nicht dem schweizerischen Gesetz und der Stiftungsurkunde entspricht.

Grenchen, 24. April 2024

BDO AG



Christoph Kaufmann

Zugelassener Revisionsexperte



i.V. Armend Govori

Leitender Revisor
Zugelassener Revisor

Beilage
Jahresrechnung

